

Signaturen gemäß der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90)

1. Art der baulichen Nutzung
(§ 5 Abs.2 Nr.1, § 9 Abs.1 Nr.1 des Baugesetzbuches -BauGB-, §§ 1 bis 11 der Baunutzungsverordnung -BauNVO-)

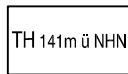


- 1.1.3. Allgemeine Wohngebiete
(§ 4 BauNVO)

2. Maß der baulichen Nutzung
(§ 5 Abs.2 Nr.1, § 9 Abs.1 Nr.1 BauGB, § 16 BauNVO)

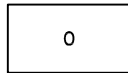


- 2.7. Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß



- 2.8. Traufhöhe, als Höchstmaß (s. Textliche Festsetzung Punkt 1.1.2.1)

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen
(§ 9 Abs.1 Nr.2 BauGB, § 22 und 23 BauNVO)



- 3.1. Offene Bauweise



- 3.5. Baugrenze

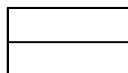


- überbaubare Grundstücksfläche
nicht überbaubare Grundstücksfläche

6. Verkehrsflächen
(§ 9 Abs.1 Nr.11 und Abs.6 BauGB)



- 6.1. Straßenverkehrsflächen (öffentlich)



- Straßenbegrenzungslinie

Signaturen gemäß der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90)

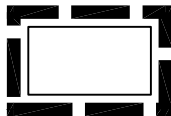
15. Sonstige Planzeichen



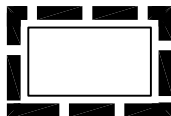
15.6. Umgrenzung der Flächen für besondere Anlagen und Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Lärm gemäß § 9 Abs.1 Nr.24 und Abs.4 BauGB.

z.B. LPB III

Lärmpegelbereich (s. Textliche Festsetzung Punkt 1.24.1)



15.13. Grenze des rechtskräftigen Bebauungsplanes 23-03 (§ 9 Abs.7 BauGB)

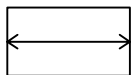


15.13. Grenze des räumlichen Geltungsbereiches (§ 9 Abs.7 BauGB)



15.13. Grenze des räumlichen Geltungsbereiches (§ 9 Abs.7 BauGB) nach Aufstellungsbeschluss vom 30.01.2019

16. Anforderungen an die Gestaltung



16.2 Gebäudeausrichtung (Längsachse=Firstrichtung)



freizuhaltende Sichtdreiecke

Festlegungsmaße

≠ 5,00

Parallelität (die längeren Striche geben die parallelen Linien an)

→ 3 ←

Spann-, Abstands- oder Breitenmaße

F.G.

Flurstücksgrenze anhalten



Rechtwinkligkeit



Geradheitszeichen



Schnittpunkt von Bogentangenten



anzuhaltendes Grenzeichen

FÜR DIE FESTLEGUNGEN DER BEGRENZUNGEN NEU FESTGESETZTER SOWIE BEI VERÄNDERUNG IN BEZUG AUF LINIENFÜHRUNG UND/ODER KRONENBREITE VORHANDENER VERKEHRSFLÄCHEN GELTEN ÜBER DIE HIER GETROFFENEN FESTSETZUNGEN HINAUS DIE AUFGRUND DIESES BEBAUUNGSPLANES ZU ERSTELLENDEN STRASSENENTWURFSPLÄNE.

BEI BAUMASSNAHMEN IST DIE DURCHFÜHRBARKEIT DER FESTLEGUNG-GGF.ÖRTLICH-ZU ÜBERPRÜFEN. REGRESSANSPRÜCHE AN DIE STADT DETMOLD SIND AUSGESCHLOSSEN!